Verbraucherzentrale
Hamburg

Elektroschrott richtig entsorgen

Elektroschrott gehört nicht in die Restmülltonne. Einfach wegschmeißen ist verboten. Doch wohin mit alten Elektrogeräten oder Produkten mit elektrischen und elektronischen Bestandteilen? Wir sagen's Ihnen.



© Kevin Jarrett on Unsplash

Das Wichtigste in Kürze

1. In elektronischen Geräten stecken viele Wertstoffe wie Metalle und seltene Erden. Sie gehören daher nicht in den Restmüll, sondern sollten recycelt werden.
2. Verbraucherinnen und Verbraucher können Elektrogeräte unentgeltlich beim Händler zurückgeben – oder in Hamburg auch über die dunkelgrünen Container der Stadtreinigung Hamburg entsorgen (allerdings ohne Akkus). Geräte mit fest verbautem Akku bringt man besser zum Recyclinghof.
3. Wer seinen Elektroschrott richtig entsorgt, leistet einen wichtig Beitrag zum Umweltschutz.

Stand: 18.06.2026

Handy, Computer und andere elektrische oder elektronische Geräte enthalten zahlreiche wertvolle Rohstoffe, zum Beispiel Zinn, Lithium, Kupfer oder Blei, aber auch seltene Erden. Das Verwenden dieser Rohstoffe geht in den Herkunftsländern – Staaten wie Niger oder der Kongo – meist zu Lasten der Umwelt und der dort lebenden Menschen. Umso wichtiger ist es, diese Stoffe sinnvoll zu recyceln. Dafür soll das Elektrogesetz (ElektroG) sorgen. Demnach sind auch Händler verpflichtet, alte Elektrogeräte zurückzunehmen.

Wo kann ich alte Elektrogeräte entsorgen?

Viele alte Elektrogeräte können Sie kostenlos zurückgeben. **Kleine Geräte mit einer Kantenlänge von bis zu 25 Zentimetern** – etwa Handys, elektrische Zahnbürsten oder Toaster – müssen **Elektrohändler** (mit mehr als 400 Quadratmetern Verkaufsfläche für Elektroartikel) oder **Online-Händler** (mit mehr als 400 Quadratmetern Versand- und Lagerfläche) unentgeltlich zurücknehmen. Das gilt unabhängig davon, wo das Gerät gekauft wurde und ohne dass ein neues Produkt erworben werden muss.

Auch größere **Supermärkte, Discounter und Drogeriemärkte** (mit mehr als 800 Quadratmetern Verkaufsfläche) sind zur Rücknahme kleiner Elektrogeräte verpflichtet, wenn sie regelmäßig Elektroartikel anbieten. Dort können bis zu drei Kleingeräte einer Geräteart abgegeben werden.

Kleine Geräte wie elektrische Zahnbürsten oder Trockenrasierer, Notebooks, Smartphones oder Toaster können Sie auch über die dunkelgrünen **Container der Stadtreinigung Hamburg** entsorgen. Achtung, zuvor müssen Sie die Akkus entfernen und diese getrennt entsorgen. Geräte mit fest verbautem Akku sollten Sie zum **Recyclinghof** bringen.

Größere Geräte wie Waschmaschinen, Kühlschränke oder Fernseher müssen Händler „Zug um Zug“ zurücknehmen – also beim Erwerb eines neuen Produktes derselben Art das alte abnehmen.

Welche Gegenstände zählen ebenfalls als Elektroschrott?

Nicht nur klassische Elektrogeräte gehören zum Elektroschrott. Auch **Produkte mit fest verbauten elektronischen Bestandteilen**, beispielsweise Blinkschuhe oder Sportbekleidung mit integrierter Elektronik (**Functional Wear**), müssen richtig als Elektroschrott entsorgt werden.

Darüber hinaus zählen auch sogenannte **passive Geräte**, die selbst keine Funktion haben, aber den Strom leiten (z.B. Stecker, Steckerleisten, Adapter, Kabel, Antennen oder Steck- und Telefondosen) als Elektroschrott. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf den Gegenständen weist darauf hin.

Auch bei diesen Produktgruppen sind die Händler zur Rücknahme verpflichtet.

Unser Rat

Schmeißen Sie Ihren Elektromüll nicht in den herkömmlichen Hausmüll! So kann er nicht umweltgerecht entsorgt und recycelt werden. Leider landen allein in Hamburg immer noch 2,5 Kilogramm Elektroschrott pro Person in der Restmülltonne, obwohl mittlerweile viele Händler verpflichtet sind, die ausgedienten Geräte zurückzunehmen. Machen Sie von der praktischen Rückgabemöglichkeit im Handel Gebrauch, auch wenn viele Märkte derzeit kaum kundenfreundliche Strukturen dafür anbieten.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/umwelt-nachhaltigkeit/muell-verpackungen/elektroschrott-richtig-entsorgen